

Anfrage über den Deckungsgrad der LUPK

eröffnet am 7. April 2009

Im neuen IFAP 2009–2013 (B 69a) ist auf der Seite 14 unter der Kategorie Risiken vermerkt, dass die Luzerner Pensionskasse (LUPK) derzeit einen Deckungsgrad von rund 92 Prozent aufweist. Fällt der Deckungsgrad unter 90 Prozent, so besteht eine Sanierungspflicht.

Hierzu folgende Fragen:

1. Wie hoch ist der derzeitige Deckungsgrad der LUPK?
2. Wie beurteilt die Regierung das Risiko einer Unterdeckung?
3. Mit welchen Massnahmen will die Geschäftsführung der LUPK dieser Unterdeckung entgegenwirken?
4. Wie beurteilt die Regierung die mittel- bis langfristige Entwicklung der LUPK?
5. Aufgrund welcher rechtlichen Grundlage will die Regierung, sollte der «worst case» eintreten, die LUPK sanieren?

Wir ersuchen die Regierung, diese Anfrage zusammen mit den Beratungen zum IFAP zu beantworten.

Omlin Marcel

Müller Guido

Hartmann Armin

Britschgi Nadia

Dickerhof Urs

Habermacher Roland

Dahinden Erwin

Graber Christian

Schaller Patricia

Odermatt Robert

Keller Daniel

Kälin Erhard

Müller Pius

Bachmann Moritz

Leuenberger Erich

Roos Josef

Lang-Iten Heidi

Bucher Hanspeter

Luternauer Guido

Aregger Hans

Stöckli Beat

Heer Andreas